

Augsburger Land

Zum Landkreis Augsburg gehören 46 Städte, Gemeinden und Märkte mit rund 240.000 Einwohnern. Er ist der drittgrößte Landkreis in Bayern.

Die reizvolle Landschaft mit den weitläufigen Wäldern und malerischen Hügeln des Naturpark Augsburg Westliche Wälder, zahlreichen Museen, Kulturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten bietet Erholungssuchenden vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Der Landkreis Augsburg verfügt über sehr gute Verkehrsverbindungen. Mit dem Pkw ist der Landkreis über die A 8 von München nach Stuttgart, die A 96 von Lindau nach München, die B 17 von Füssen, die B 2 von Donauwörth und die B 300 von Ingolstadt schnell zu erreichen.

Sehenswürdigkeiten

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Region sorgen für ein breites Angebot an attraktiven Ausflugszielen für Interessenten von Kultur und Geschichte. Die Vorfahren Wolfgang Amadeus Mozarts stammen aus dem Augsburger Land, sein Vater Leopold ist in Augsburg aufgewachsen. Eine Reihe von Mozartstätten und Mozartstelen wie in Fischach oder in Biberbach, wo Mozart im Alter von zehn Jahren an einem musikalischen Wettstreit teilnahm, erinnern an den berühmten Komponisten.

Auch dem Heimatdichter Ludwig Ganghofer, der eine Zeit lang im Augsburger Land gelebt und in seinen Werken die Region beschrieben hat, sind Erinnerungsstätten gewidmet. Besondere Highlights in Welden sind der interaktive „Ludwig Ganghofers Lausbubenweg“ und der Themenweg „Ludwig Ganghofer Lauschtour“ mit Audiounterstützung - Kino für die Ohren!



Kirchen und Klöster

Die Kirchen und Klöster gehören zu den historischen Sehenswürdigkeiten im Landkreis Augsburg. Beispielsweise findet man in Gessertshausen die älteste noch existierende deutsche Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld aus dem 13. Jahrhundert. Sie ist weithin bekannt für ihr traditionelles Holzofenbrot und eine prächtig ausgestattete Barockkirche. Auch das ehemalige Benediktinerinnenkloster Holzen in Allmannshofen mit reichen Stuckaturen in der Klosterkirche oder das sanierte Kloster Thierhaupten, eines der ältesten Klöster in Bayern, laden zu einem Besuch ein. Sehenswert sind außerdem die Votivkirche St. Thekla, ein bedeutender Rokokobau in Welden, die aufwendig restaurierte Wallfahrtskirche Maria Hilf in Klosterlechfeld, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges sowie die Wallfahrtskirche St. Michael in Violau, einem Ortsteil von Altenmünster.

Museen

Im Landkreis Augsburg gibt es eine reiche Auswahl an hochinteressanten Museen.

Einen Besuch wert sind unter anderem das europaweit einmalige Ballonmuseum in Gersthofen mit einer Ausstellung zur Geschichte der Luftfahrt, das Bauernmuseum Staudenhaus in Oberschönenfeld bei Gessertshausen mit Exponaten im letzten Strohdachhaus der Region, das Volkskundemuseum und die Schwäbische



Galerie auf dem Gelände des Klosters Oberschönenfeld sowie das Klostermühlennuseum in Thierhaupten mit spannenden Führungen und Veranstaltungen.

Neben dem Mithras-Heiligtum auf dem Städtischen Friedhof findet man im Zentrum von Königsbrunn das Archäologische Museum mit Ausgrabungsfunden aus 6000 Jahren sowie das Lechfeldmuseum mit Gegenständen aus dem bäuerlichen Alltag der Gründungssiedler.

Des Weiteren befinden sich in Königsbrunn der „955 - Regionaler Informations- und Präsentationspavillon“ zur Schlacht auf dem Lechfeld sowie das Mercateum mit dem größten begehbaren Globus der Welt.

Weitere Museen sind das Lechmuseum im historischen Wasserkraftwerk Langweid, das Textil- und Hauswirtschaftsmuseum sowie das Schulmuseum „Alter Schulsaal“ in Bobingen.

Sehenswert für Groß und Klein sind auch das internationale Maskenmuseum in Diedorf, das Heimatmuseum Reichenau in Dinkelscherben, das



*Oberschönenfeld
(Bild Landratsamt Augsburg)*

Museum und die Galerie der Stadt Schwabmünchen sowie das Museum der 50er Jahre in Zusmarshausen.

Brauchtum, Feste und Märkte

In den 46 Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises wird in vielen Vereinen das Brauchtum gepflegt und mit Festen gefeiert. Die beliebten Märkte, vor allem zur Weihnachtszeit, verzeichnen eine Vielzahl von Besuchern. Mehrere kulturelle Veranstaltungen wie der „Kult(o)ur-Sommer“ in den sogenannten Holzwinkelgemeinden und Altenmünster oder die „Zus-Kultur“, eine Veranstaltungsreihe mit internationalen Künstlern, bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Freizeit und Sport

Der Landkreis Augsburg mit dem Naturpark Augsburg - Westliche Wälder ist ein idealer Naherholungsraum mit einer Fülle von Freizeitmöglichkeiten in reizvoller Naturlandschaft mit Hügelketten und romantischen Flusstälern. Der Naturpark gliedert sich in die Gebiete: Stauden, Holzwinkel und Reischenau.

Ein Besuch des Naturparkhauses in Oberschönenfeld mit Informationszentrum und Naturmuseum lohnt sich immer. Im Veranstaltungsprogramm findet man auch geführte Wanderungen rund um Oberschönenfeld mit erfahrenen Naturführerinnen.

2.500 Kilometer markierter Wege stehen Radfahrern und Wanderern für

abwechslungsreiche Touren zur Verfügung. Die Anschaffung der Wander- und Radwanderkarte des Naturparks lohnt sich. Sie ist im Buchhandel erhältlich oder beim Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V., Fuggerstr. 10, D-86830 Schwabmünchen, Tel. +49 (0)821 3102 2278, Fax +49 (0)821 3102 2856, info@naturpark-augsburg.de, www.naturpark-augsburg.de

Zu den empfehlenswerten Wander- und Radwegen gehören der 90 Kilometer lange Weitwanderweg „Lueg ins Land“ von Türkheim nach Wertingen oder Teile des historischen Fernwanderweges „Via Claudia Augusta“. Wer neue Kraft tanken möchte, kommt auf Abschnitten des „Jakobus-Pilgerwegs“, dem „Meditationsweg“ von Fischach zum Markt Wald oder dem „Mittelneufacher Besinnungsweg“, der an 20 Stationen zu Naturgenuss und Besinnung einlädt, auf seine Kosten. Naturverbundene wie Kulturrinteressierte wandern auf dem sechs Kilometer langen „Storchenpfad“ in Diedorf, dem Streuobstweg Langeneufach mit wertvollen Informatio-

nen über diese traditionelle Form des Obstanbaus und dem LandArt Kunstpfad Bonstetten.

Sehr lohnend ist eine Wanderung auf den Lehrpfaden im Naturpark wie dem geologischen Lehr- und Landschaftspfad Bonstetten mit Infotafeln über die Entstehung des Alpenvorlandes, dem Natur- und Kulturerlebnispfad „Deuringer Heide“ sowie dem Walderlebnispfad Aystetten mit der Möglichkeit, das Ökosystem Wald mit allen Sinnen kennenzulernen.

Der Waldlehrpfad Dinkelscherben bietet Einblicke in das vielfältige Tierleben des Waldes und auf dem Waldlehrpfad bei Zusmarshausen finden Besucher zahlreiche Informationen über Besonderheiten des teilweise über 200 Jahre alten Laubwaldes.

Lohnende Radtouren sind die Rundtour „Auf Ludwig Ganghofers Spuren“ oder die 220 Kilometer lange, für Familien geeignete „7-Schwaben-Tour“ durch den gesamten Naturpark.



46 Kilometer lang führt die Rundtour „Schwäbische Mozartwinkel-Tour“ von Wellenburg über Gessertshausen und Fischach auf den Spuren des Musikgenies. Empfehlenswert sind außerdem der Radfernweg „Wertach erleben“ entlang des Flusses mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie Teile der „Schwäbischen Kartoffeltour“, die durch Fischach und Mittelneufnach führt, wo in den beteiligten Wirtschaftshäusern leckere Kartoffelgerichte auf die hungrigen Radwanderer warten. E-Biker finden an rund 20 Stationen in der Region kostenlose Ladestationen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.begegnungsland.de

Bei Familien sehr beliebt sind die Naherholungsanlagen der Region mit teilweise herrlichen Badegelegenheiten in natürlicher Umgebung. Hierzu gehören die Freizeitanlage Graben mit Naturbadesee, das Freizeitbad Titania

in Neusäß, das Naherholungszentrum im ehemaligen Benediktinerkloster Thierhaupten mit Kinderspielplatz, Badeweiher und abwechslungsreichem Veranstaltungsprogramm und der landschaftlich reizvolle Rothsee bei Zusmarshausen. Im Sommer locken zudem das Naturfreibad Fischach und das Waldfreibad Dinkelscherben. Zur Bewegung an der frischen Luft laden auch der Generationenpark Oberottmarshausen, der Luitpoldpark Schwabmünchen sowie der Sport- und Freizeithügel „Ulrichs Höh“ mit Aussichtsplattform und Rundblick über das Lechfeld im Freizeitpark der Stadt Königsbrunn ein, der im Winter von Rodelfans genutzt wird.

Die rund 400 Sportvereine im Landkreis bieten eine Fülle an Möglichkeiten für sportliche Betätigung und geselliges Vereinsleben. Ein dichtes Netz an Nordic-Walking-Routen, die



*Infopavillon zur Schlacht auf dem Lechfeld
(Bild Norbert Liesz)*



Blick auf Fischach
(Bild Landratsamt Augsburg)

von Vereinen betreut werden, steht Gesundheitssportlern zur Verfügung.

Arbeits- und Ausbildungsplätze und sorgen für geringe Arbeitslosigkeit.

Wirtschaft und Infrastruktur

Der Landkreis Augsburg liegt verkehrsgünstig zwischen den zwei Wirtschaftszentren Stuttgart und München. Die weit entwickelte Infrastruktur mit sehr gut ausgebautem Straßennetz und einem hervorragenden Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen bietet beste Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen. Als dynamische Wachstumsregion mit optimaler Wirtschaftsförderung gehört der Landkreis zu den wirtschaftlich stärksten Landkreisen in Bayern.

International erfolgreiche Unternehmen der chemischen, metallverarbeitenden, der Textil- und Nahrungsmittelindustrie sowie zahlreiche mittelständische Betriebe in Handwerk, Handel und im Dienstleistungsbereich bieten attraktive

Die Bevölkerungszahl hat sich in den letzten 40 Jahren fast verdoppelt. Die hohe Lebensqualität im Landkreis mit Wohngelegenheiten im Grünen, der Nähe zur Großstadt Augsburg, den vielfältigen Naherholungsmöglichkeiten im Naturpark Augsburg - Westliche Wälder, den abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangeboten und lebendigen Gemeinden sorgen für eine hohe Zufriedenheit bei den Bürgern des Landkreises.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Landratsamt Augsburg

Prinzregentenplatz 4
D-86150 Augsburg
Tel. +49 (0)821 3102 0
Fax +49 (0)821 3102 2209
info@lra-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

Naturpark Augsburg – Westliche Wälder

Der Naturpark Augsburg – Westliche Wälder erstreckt sich über ein 1200 Quadratkilometer großes Gebiet westlich von Augsburg. Er wird begrenzt von der Donau im Norden, von der Wertach im Osten und der Mindel im Westen. Mittelschwabens einziger Naturpark ist geprägt von Wäldern, Hügeln, landwirtschaftlichen Flächen und idyllischen Bachtälern. Rund 300 kleinere und größere Ortschaften liegen im Naturparkgebiet. Die weitläufige Naturlandschaft ist ein ideales

Erholungs- und Urlaubsgebiet. Über 2500 Kilometer markierter Wander- und Radwanderwege führen durch den Naturpark.

Im Süden des Parks liegen die „Stauden“, eine beliebte Freizeitlandschaft mit bewaldeten Hügeln, romantischen Tälern, Dörfern und Weilern. Das Gebiet wird auch „Mozartländle“ genannt, weil hier die Vorfahren von Wolfgang Amadeus Mozart lebten.



In der Mitte des Naturparks liegt die „Reischenau“, ein ehemaliges Niedermoorgebiet, in dem man noch heute seltene Tiere und Pflanzen findet. Von den Randhängen des ehemaligen Moors sind prächtige Ausblicke in das Talbecken und in das Zusamtal möglich.

Ausgedehnte Wälder und Hügel prägen die weitläufige Landschaft des „Holzwinkels“ im Norden des Schutzgebiets. Das Gebiet ist ein Paradies für Radwanderer und Liebhaber einsamer Wanderungen. Hier, in der Gemeinde Welden lebte der Heimatdichter Ludwig Ganghofer. Seine Naturliebe hatte ihre Wurzeln

in der heimatlichen Landschaft. Empfehlenswert ist der interessante Ganghofer-Rundweg südlich von Welden und das kleine Ganghofer-Museum (www.landgasthofzumhirsch.de).



Ganghofer-Rundweg



Der 1974 gegründete Verein „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ widmet sich neben dem Naturschutz und der Landschaftspflege unter dem Motto „Natur erleben im Naturpark“ einem umfangreichen Naturführungsangebot mit vielen tausend Teilnehmern pro Jahr.



In Oberschönenfeld, 20 Kilometer südwestlich von Augsburg in einer alten Zisterzienserinnenabtei, befindet sich das Naturpark-Haus, das naturkundliche Informationszentrum des Naturparks. Die sehenswerte Dauer Ausstellung „Natur und Mensch im Naturpark“ bietet auf unterhaltsame Weise mit den beiden sprechenden Bäumen Quercus und Fagus Informationen zu den Themenbereichen Wald und Forst, Kulturlandschaft und Erholung, Tiere und Pflanzen und vieles mehr. Regelmäßig bereichern Sonderausstellungen das Angebot im Haus. Öffnungszeiten des Naturparkhauses unter www.naturpark-augsburg.de / Naturpark-Haus.

Wandern

Naturerlebnispfade und Themenwege vermitteln neben dem Genuss beim Wandern auch interessante Informationen über diese uralte Kulturlandschaft vor den Toren von Augsburg. Besonders empfohlen seien hier der Walderlebnispfad „Am Horn“ südlich Zusmarshausen, der Naturerlebnispfad Zusamaue, der Walderlebnispfad Oberschönenfeld, der Geologische Landschaftspfad und der LandArt-Weg in Bonstetten und der Naturerlebnispfad „Deuringer Heide“ bei Stadtbergen. Infos im Naturpark-Haus oder unter www.naturpark-augsburg.de.







Radwandern

Als Weitwanderwege seien der „Lueg ins Land“ über 90 km von Türkheim nach Wertingen und der Jakobus-Pilgerweg zwischen Augsburg und Kirchheim erwähnt. Über 50 Rundwanderwege mit einer Länge von 5 – 10 km eignen sich für kleinere Touren.

Radwandern

Zahlreiche Radwanderwege im Naturpark laden zum genussvollen Radeln durch die reizvolle Landschaft ein. Lohnend sind die 27 km lange Holzwinkel-Rundradtour durch sechs Holzwinkel-Gemeinden, die Sieben-Schwaben-Tour, die über weitgehend flache 220 km rund um den Naturpark führt sowie der 20 km lange Witaquelle-Radrundweg im idyllischen Schmuttertal zwischen Gessertshausen und Fischach und noch viele mehr.

Baden

Im Sommer bieten sich naturnahe Badegelegenheiten im Rothsee bei Zusmarshausen, im Schnerzhofer Weiher bei Markt Wald sowie im Naturfreibad in Fischach an.



Landartstation Bonstetten